

SALEM HILFT!

Heute benötigen wir Ihre Hilfe für eine große Sache.

Eine neue Augenklinik im Hospital von SALEM-Uganda

Liebe SALEM-Freunde,

mein 10-jähriger Sohn Emanuel fragte mich kürzlich: „Weißt Du, wer die Blindenschrift erfunden hat? Es war ein kleiner Junge, der sich durch einen Unfall mit einem spitzen Werkzeug in der Werkstatt seines Vaters vor rund 200 Jahren so schwer verletzt hatte, dass er blind wurde.“

Diese Aussage traf mich als Vater. Was, wenn man selbst als Eltern betroffen ist und seinen Kindern nicht helfen kann, wenn diese nicht oder nur schlecht sehen können?

Sehen zu können ist ein kostbares Geschenk Gottes, das meist als selbstverständlich angesehen wird. In Afrika gibt es oft für Menschen mit Augen-erkrankungen keinerlei Hilfe. Oder nur für viel Geld in einer Privatklinik – für die meisten Familien unbezahlbar.

Seit vielen Jahren ist es daher der große Traum unseres Projektleiters in SALEM-Uganda, Denis Medeyi, eine Abteilung für Augenkunde im 1982 gegründeten SALEM-Hospital zu eröffnen. Nun haben wir einen fähigen Augenarzt, der zumindest tageweise die Augenklinik leiten kann, die sich auch arme Familien leisten können.

„Gerade bei Kindern ist eine Früherkennung von Problemen wichtig, denn ohne Sehvermögen keine Schule und später auch kein Beruf.“

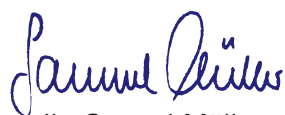
Die nötige Ausstattung kann vor Ort günstig gekauft werden. Was fehlt, ist das Geld:

Die Gesamtsumme der notwendigen Geräte und der baulichen Anpassungen für die Augenstation beträgt ca. 25.000 €.

Ich hoffe so sehr, unserem Dorfleiter Denis Medeyi diese gute Nachricht übermitteln zu können: „Ja, unsere SALEM-Freunde lassen Euch nicht im Stich und helfen!“

Darf ich auf Ihre Unterstützung hoffen?

Stichwort „SALEM-Uganda Augenklinik“. Herzlichen Dank!



Ihr Samuel Müller

„Das Hospital in Uganda kenne ich persönlich und ich weiß um die hervorragende und unglaublich wichtige Arbeit, die dort geleistet wird.“

Aussage eines Reisetelnehmers, der SALEM-Uganda 2025 selbst besuchte



August 2026



Das Krankenhaus in SALEM-Uganda entwickelte sich von einer kleinen Gesundheitsstation Anfang der 80er Jahre immer weiter und verfügt mittlerweile über 68 Betten, einen neuen Operationstrakt und ein Labor. Für die Menschen aus dem ländlichen Umfeld stellt es die erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Problemen dar und rettet zahlreiche Leben.

In letzter Zeit kommen immer öfters Patienten mit Augenproblemen, die in das Regierungskrankenhaus der nächstgrößeren Stadt Mbale überwiesen werden müssen, was für viele schwierig ist.

Um der lokalen Bevölkerung augenärztliche Hilfe anzubieten, fand kürzlich ein Augencamp statt, bei dem fast 100 Patienten behandelt wurden, darunter viele Schulkinder, die sofort Brillen erhielten.

SALEM-Spendenkonten

Deutschland

VR Bank Oberfranken Mitte

BIC GENODEF1KU1

IBAN DE10 7719 0000 1000 2557 77

Österreich

P.S.K. Wien · BIC OPSKATWW

IBAN AT93 6000 0000 9215 7789

Schweiz

Bank CIC · Portfolio: 00036393.6000

IBAN CH33 0871 0000 0000 6393 1

Eine wahre Geschichte, die Mut macht

Wie ein „kleiner Stein“ weite Kreise zieht

Kennen auch Sie das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“? Dort heißt es:

*„Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich, still und leise;
und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.
Wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort in Tat und Wort
hinaus in uns're Welt.“*

Daran fühlten wir uns erinnert, als wir von einer Erfolgsgeschichte erfuhren, die uns anrührte und die wir gerne mit Ihnen teilen möchten:

Die German Doctors unterstützen bereits seit einigen Jahren unser Krankenhaus in SALEM-Uganda. Ende Februar bis Ende März 2026 führten erneut zwei Ärztinnen Trainings für die Angestellten dort durch. Der Aufenthalt einer Oberärztin in einer interdisziplinären Ultraschallabteilung sowie einer Gynäkologin wurden im Rahmen des Projekts „Klinikpartnerschaft“ von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gefördert.

Im letzten Newsletter des German Doctors e.V. wurde über diese Schulungen berichtet. Die Ärztinnen freuten sich besonders, dass die von ihnen aus- und weitergebildeten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Multiplikatoren werden und andere Anfänger unterstützen.

Besonders lobend wurde die SALEM-Krankenschwester Edith erwähnt. „Diese konnte während

einer Nachtschicht ihr Wissen unter Beweis stellen. Eine hochschwangere Frau kurz vor dem Geburtstermin wurde mit Wehen und der vermeintlichen Diagnose Kindstod ins SALEM-Kolonyi Hospital eingewiesen. Edith führte die Kontrolluntersuchung durch und stellte unauffällige Herzaktionen beim Fötus fest. Die Frau hat dann noch in der Nacht ein gesundes Kind entbunden. Was für ein schönes Happy End, das zeigt, dass das Konzept der Wissensweitergabe vor Ort gut funktioniert!“

Auch uns war das Engagement von Edith schon vor ein paar Jahren aufgefallen. Sie hatte bereits verschiedene Abteilungen in unserem Gesundheitszentrum durchlaufen und wollte sich gerne weiterbilden. Die Studiengebühren und anderen Ausgaben stellten aber eine sehr große finanzielle Belastung für sie und ihre Familie dar und sie bat uns darum, ihr zu helfen. Da wir ihr Potential und ihren Ehrgeiz erkannt hatten, konnten wir sie mit Hilfe einiger Spender bei ihrer weiteren Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester unterstützen, die sie im Juni 2025 mit hervorragenden Leistungen abschloss.

Sie sehen: Ihre Hilfe kommt da an, wo sie wirklich sinnvoll eingesetzt werden kann und eine Investition in die Zukunft sein wird. Ein anfangs kleiner Stein hat weite Kreise gezogen.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin. Vielen Dank dafür!



Informationen & Anfragen

SALEM-Zentrale
Alte Pressecker Str. 51, 95346 Stadtsteinach
Tel. +49 (0)9225 809-0 · Fax 809-150
E-Mail: stiftung@salem-mail.net
Internet: www.salem-stiftung.de

Impressum

Herausgeber/Redaktion: SALEM-Stiftung,
Stiftungsvorstand: Samuel Müller u. Heiko Weiß
Die SALEM-Stiftung ist eine als gemeinnützig anerkannte rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in 95346 Stadtsteinach. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Regierung von Oberfranken in Bayreuth. Steuer-Nr.: 208/147/10786.

Die Körperschaft SALEM-Stiftung ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Hinweis zum Datenschutz

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Zusendung von Werbung durch SALEM und der damit verbundenen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten seitens SALEM einzulegen. Einen formlosen Widerspruch können Sie entweder an info@salem-mail.net oder an unsere Postadresse richten. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

SALEM-Stiftung Spendenkonto: VR Bank Oberfranken Mitte
BIC GENODEF1KU1 · IBAN DE10 7719 0000 1000 2557 77

Ihre Spende wird zeitnah für SALEM-Projekte verwendet. Sofern Ihre Zuwendung in das Grundstockvermögen der SALEM-Stiftung fließen soll, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.



Einfach
spenden
mit dem
Girocode